

# Erhalt von Torfmoorwäldern



## INDONESIENS WERTVOLLES NATURERBE



Rund 97 % des Projektgebietes sind von den faszinierenden, für Borneo typischen tropischen Torfmoorwäldern bedeckt – einzigartige Ökosysteme voller Leben.

Mit ihrer beeindruckenden Fähigkeit, unglaubliche 3.000 bis 6.000 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar zu speichern, sind sie ein unverzichtbares Schutzschild im Kampf gegen die Klimakrise.

Größe  
**14.980 ha**

Standort  
**Borneo, Indonesien**

Projektstandards  
**VCS und CCBS**

Projekttyp  
**Waldschutz**

Vermeidung von jährlich  
**7.451.846 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>**

Projektpartner  
**PT. Rimba  
Makmur Utama**

Verifizierungsstelle  
**SCS Global Services**

### SCHUTZ VOR DROHENDEN AKAZIENPLANTAGEN

Die Zerstörung von Torfmoorwäldern, insbesondere in Südostasien, setzt jedes Jahr mehr als drei Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> frei – eine alarmierende Belastung für unser Klima. Auch die Torfmoorwälder im Projektgebiet standen kurz vor der Rodung und Umwandlung: Sie sollten großflächigen Akazienplantagen weichen, die für die Papierproduktion bestimmt waren. Doch durch den Schutz dieser wertvollen Wälder und die Wiederaufforstung bereits geschädigter Gebiete können über eine Laufzeit von 60 Jahren beeindruckende 480 Millionen Tonnen Treibhausgase eingespart werden – ein bedeutender Beitrag für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

### EIN SICHERES ZUHAUSE FÜR ZAHLREICHE ARTEN

Zusätzlich zu seiner unschätzbaren Bedeutung für den Klimaschutz ist das Projektgebiet von der IUCN (International Union for Conservation of Nature) als ein Hotspot der Biodiversität anerkannt. Dieses außergewöhnliche Gebiet ist ein Zufluchtsort für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Hier finden unter anderem bedrohte Borneo-Orang-Utans, charismatische Nasenaffen und anmutige Weißbartgibbons einen sicheren Lebensraum.

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Das Projekt auf Borneo vereint gleich mehrere der von den Vereinten Nationen festgelegten Nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs). Die positive Entwicklung der sozioökonomischen Bedingungen vor Ort ist essenzielles Element der Projektstrategie.

In den 34 umliegenden Dörfern des Projektgebietes leben ca. 45.000 Menschen in kleineren lokalen Gemeinschaften. Rund 80 % der Projektmitarbeitenden leben wiederum in genau diesen umliegenden Gemeinden, wodurch ihre lokale Expertise und Mitbestimmung im Mittelpunkt des Projekts stehen.

Durch ganzheitlich konzipierte Berufsausbildungen und Schulungen, beispielsweise zur Herstellung und Vermarktung von Kokospalmzucker, steht die wirtschaftliche Eigenständigkeit im Fokus. So schafft das Projekt langfristige und sichere Einkommensmöglichkeiten, wodurch die Gemeinschaften vor Ort ihre Lebensgrundlagen stärken und einzigartigen Lebensraum schützen.

Das Projekt ist durch den Verified Carbon Standard (VCS) zertifiziert. Der VCS ist zurzeit der Standard, der mit dem größten Anteil am freiwilligen CO<sub>2</sub>-Markt vertreten ist. Der Schwerpunkt liegt auf Berechnungsmethoden zur Bilanzierung von Emissionen.

Climate, Community and Biodiversity Standards (CCBS) zertifiziert darüber hinaus Projekte, die besondere Beiträge zum Wohl der Gemeinschaft und zur Artenvielfalt leisten. Das Projekt in Indonesien erfüllt neben den obligatorischen Kriterien des CCBS auch das optionale Gold-Level-Kriterium „außerordentlich positive Beiträge für das Leben der Menschen vor Ort und die Biodiversität“.

## Projekt-standards

